

## Am 15. Mai ist in Nehren Konfirmation



Corinna Fischer  
Sarah Göhring  
Dominik Grundler  
Mina Krause  
Felix Lauhoff  
Lukas Ludwig  
Valerie Maurer  
Fabio Piccione  
Robin Pulla  
Konstantin Rilling  
Julian Ruggaber  
Florian Sailer  
Celina Schäfer  
Til Schnaidt  
Tobias Stocker  
Anja Weyhing

### Konfirmation - das ist „mein Tag“

Am 15. Mai ist es mal wieder so weit: In Nehren werden 16 junge Menschen konfirmiert. Was sie von diesem Tag erwarten, durfte ich bei einem Besuch im Konfirmandenunterricht erfahren. Auf den Termin war ich gespannt, denn unweigerlich zog ich im Voraus schon mal den Vergleich zu „damals“, 1985, dem Jahr meiner Konfirmation. Ist heute alles anders?

Alle dieses Jahrganges lassen sich aus einer Familientradition heraus konfirmieren. „Jeder um mich herum ist konfirmiert: Meine Tante, meine Oma, meine Eltern, ... dann sagte ich auch ja, als mich meine Eltern fragten, ob ich konfirmiert werden wolle.“

Die Frage, wie die perfekte Konfirmation aussehen soll, wurde einhellig beantwortet mit: „Gutes Essen, dass man seinen Text gut kann, ein schönes Kleid soll man anhaben und alle geladenen Gäste mögen kommen. Ach ja, natürlich soll das Wetter auch mitspielen. Mehr als die Hälfte der Konfirmandinnen und Konfirmanden haben bereits jetzt, acht Wochen vorher, ihre Festtagskleidung gekauft.“

Auch wenn man es vor den Erwachsenen nicht so richtig zugeben möchte, auf die Geschenke, vor allem aufs Geld, freut man sich halt schon sehr. Dieses wird entweder auf die Seite gelegt und schon mal für den Führerschein in drei

Jahren angespart oder aber es wird der lang ersehnte neue PC davon gekauft. Doch auf die Gäste freuen sich auch viele, die, wie schon anno dazumal, vorwiegend aus der Verwandtschaft kommen. Jedoch die eine oder andere gute Freundin oder Freund wird auch unter den Gästen sein.

Wenn der Gottesdienst hoffentlich pannenfrei und ohne „Blackout“ bei den Sprüchen vorbei ist, werden die unterschiedlichsten Orte angesteuert, um das für die Jugendlichen sehr wichtige Essen einzunehmen. Wie man schon vermuten kann, trifft sich die Festgesellschaft zum Mittagessen in einem Lokal, um, und das ist meist auch noch ganz traditionell wie einst, sich den Braten mit den verschiedenen Soßen, Spätzle und die Kroketten schmecken zu lassen. Danach geht's häufig heim zu Kaffee und Kuchen. Zwei Freundinnen feiern ihre Konfirmation mit ihren Familien zusammen zuhause und werden gar von einem der Väter professionell bekocht. Schön, wenn der Vater von Beruf Koch ist!

Besonders gefiel mir die Aussage eines Jungen, dem es wichtig ist, dass sich die Gäste nicht langweilen. Allerdings sollen diese für ein abwechslungsreiches Programm dann schon selbst sorgen, da es ja schließlich „mein Tag ist“!

Barbara Schott

### Anmeldung zur Konfirmation 2012

Im kommenden Jahr wird die Konfirmation voraussichtlich am 6. und 13. Mai sein. Anmeldung dazu ist beim 1. Elternabend am Dienstag, 28. Juni 2011 im Ev. Gemeindehaus, Pfarrweg 9.

## Gemeindefest mit Basar und Jubiläum am Sonntag, 10. April

- **Das Fest beginnt um 10.30 Uhr in der Kirche mit einem ökumenischen Gottesdienst**, der vom Kirchenchor, von der Kinderkirche und vom Montagskreis mitgestaltet wird.
- **Der Montagskreis ist 35 Jahre alt geworden und feiert dieses Jubiläum beim Gemeindefest am 10. April.**
- **Ab 12.00 Uhr gibt es im Gemeindehaus Maultaschen**, verschiedene Salate und vegetarische Gerichte. Wer nachmittags nicht nur Kaffee und Kuchen möchte, kann sich beim Jugendtreff X mit alkoholfreien Cocktails verwöhnen lassen.
- **Ein abwechslungsreiches Programm für Erwachsene und Kinder** sorgt für gute Unterhaltung.
- **Einen Basar** haben viele fleißige Hände vorbereitet. Wunderschöne Handarbeiten, phantasievolle Haustürkranze und noch viel mehr werden zum Kauf angeboten. Jede Menge Bausteine in Form eines Schokoladenlammes sollen helfen, die Baumaßnahmen am Gemeindehaus zu finanzieren.
- **Der Erlös des Basars und des Gemeindefestes** ist ebenfalls für die Baumaßnahmen des Gemeindehauses bestimmt.

Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen!

Margarete Schott

### „Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte.“

**Am Samstag, 21. Mai 2011 um 19.00 Uhr jubiliert der Kirchenchor** im Ev. Gemeindehaus mit Musik von J. S. Bach bis Lothar Graap, umrahmt mit Gedichten und Texten von Erich Kästner, Novalis u. a. Ja selbst Harfenklänge und Klaviermusik werden zu hören sein. Halten Sie diesen Termin frei - schöner kann eine Maiennacht kaum sein!

Übrigens, der Termin für das dazu passende Konzert im Herbst steht auch schon fest: Samstag, November 2011.

Wilhelm Link

### Ökumenische Passionsandachten

sind am Dienstag, 19. April, 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus und am Mittwoch, 20. April, 20 Uhr im Kath. Gemeindehaus.

### Ökumenisches Taizé-Abendgebet

am 13. Mai 2011 in der Ev. Kirche, am 23. September im Kath. Gemeindehaus am 25. November 2011 in der Ev. Kirche

Zu den Passionsandachten und zu den Abendgebeten laden wir herzlich ein!

Gabriele Ruppert, Gemeindefereferentin  
Siegfried Fischer, Pfarrer

**Das Flötenensemble** feiert sein Jubiläum musikalisch am 23. Juli 2011.

<b>Pfarramt</b>	Pfarrer Siegfried Fischer, Gartenstr. 10 Tel. 6361; Fax 273461 E-mail: Evangelisches_Pfarramt_Nehren@web.de www.nehren-evangelisch.de	<b>Herausgeberin</b>	Evang. Kirchengemeinde Nehren, Gartenstr. 10, 72147 Nehren
<b>Sekretariat und Kirchenpflege</b>	Frau Hengstler, Tel. 6361 Bürozeiten: Di 15-18 Uhr, Do und Fr 8.30 - 12 Uhr	<b>Redaktion</b>	Gertrud Hahn, Leimgrube 3, Tel / Fax: 8743, E-mail: CuG_Hahn@t-online.de; Barbara Schott, Margarete Schott, Wilhelm Link, Siegfried Fischer
<b>Mesnerin Gemeindehaus Pfarrweg 9</b>	Frau Sauer, Tel. 920 642 Hausmeisterin Frau Meister, Tel. 22463	<b>Gestaltung Fotos Druck Webmaster</b>	S. 1: Fischer; S. 2: Link; S. 5 Riehle Fritz-Druck, Mössingen; Auflage 1 200. Wilhelm Link
<b>Konto der Ev. Kirchengemeinde Nehren:</b> KSK Mössingen, Nr. 169 23 38, BLZ 641 500 20.			



## Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Nehren

[www.nehren-evangelisch.de](http://www.nehren-evangelisch.de)

April 2011

*Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist  
und der Tod, den wir sterben vom Leben singt,  
dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,  
dann wohnt er schon in unserer Welt.  
Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht  
in der Liebe, die alles umfängt.*

(Neue Lieder 86, Vers 5)

### Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs!

Diese Besinnung schreibe ich unter dem Eindruck der Bilder von der Erdbeben- und Tsunami-Katastrophe in Japan und der Diskussion über die Sicherheit von Atomkraftwerken. Und da ist mir der Liedvers aus unserem neuen Liederbüchlein begegnet. Ich höre in ihm die Verheißung, dass Gott gerade auch dort unter uns und uns nahe ist, wo Leiden und Todesangst uns bedrängen.

Ja, das ist wohl der tiefe Sinn von Passion und Ostern, dass Auferstehungshoffnung ihren Ort hat mitten in Leid und Todesbedrohung.

Dafür scheint mir der Entwurf eines Kreuzes für einen Kirchenraum von unserem Steinmetzmeister Eberhard Schmid zu stehen: Im Blick auf das Kreuz wird der Ausblick geöffnet auf die „Liebe, die alles umfängt“.

Dass Gott schon in dieser, immer wieder von Leid und Not geprägten Welt unter uns ist mit seiner Liebe, das ist dann auch immer wieder Grund zum Feiern, so wie wir's dieses Jahr am vorletzten Sonntag der Passionszeit mit unserem Gemeindefest tun.

So grüße ich Sie mit dem 2. Vers dieses Liedes:

*Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt und die Not, die wir lindern, zur Freude wird,  
dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt.  
Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht in der Liebe, die alles umfängt.*

Mit herzlichen Segenswünschen

Ihr  
*Siegfried Fischer*  
Pfarrer Siegfried Fischer



Eberhard Schmid: Entwurf für einen Gottesdienstraum, Messing auf Stein und Glas.